

SEMINARARBEIT / BACHELOR / MASTER

I4.0 Datenanbindung im Produktionsnetzwerk am Beispiel eines Anwendungsfalls

©Sergey Nivens - stock.adobe.com

BESCHREIBUNG

Im Rahmen eines Verbundforschungsprojektes werden am wbk Möglichkeiten und Ansätze für Unternehmen für eine bessere Vernetzung entwickelt. Ziel ist es die Produktionsprozesse über Werksgrenzen hinweg mithilfe von Industrie 4.0 zu optimieren.

Hierzu müssen Daten von einem Unternehmen zum anderen frei fließen können. Diese Daten liegen in verteilten Datenquellen vor, wie z.B. SQL, MongoDB usw. Eine große Herausforderung ist es diese Daten zu bündeln und in eine standardisierte Form zu bringen.

Ziel der Arbeit ist es am Beispiel einer Vernetzung Anforderungen an das Datenformat zu erheben, die bestehenden Datenquellen zu sichten und eine Methode zu entwickeln, um die Daten bereitzustellen.

Während der Arbeit erhältst du einen spannenden Einblick in die Welt der Forschung. Du siehst hinter die Kulissen, wie die Zusammenarbeit mit Großkonzernen und Mittelständlern funktioniert und trägst mit deiner Arbeit zum Gelingen des Projektes bei.

AUFGABEN

- Erarbeitung der Anforderungen an den Datenaustausch
- Klassifikation der Datenquellen
- Entwicklung einer Methode zur Datentransformation und -anbindung
- Schriftliche Anfertigung der Arbeit

WEITERE INFORMATIONEN

- Beginn: ab sofort möglich
- Dauer: 3 - 6 Monate
- Fachrichtung: WING/MACH/INWI/INFO

ANFORDERUNGEN

- Zuverlässiges und eigenständiges Arbeiten
- Gute analytische Fähigkeiten
- IT Affinität

KONTAKT

M.Sc. Florian Stamer
Geb. 50.36, Raum 107
Tel.: 01523 950 2618
E-Mail: florian.stamer@kit.edu